



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
16.05.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
**Die Fraktion DIE LINKE**

**Drucks. Nr: 0730/XX**

### **Keine Werbung für Bundeswehr vor den Schulen**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt sich an die zuständigen Stellen zu wenden und dazu aufzufordern, dass keine Plakatwerbung der Bundeswehr in unmittelbarer Nachbarschaft an Grund- und Oberschulen mehr gezeigt werden darf.

#### **Begründung:**

Unsere Jugend muss grundsätzlich in ihrer pädagogischen Begleitung gewaltfrei erzogen werden. Die Akzeptanz unserer verfassungsmäßigen Bundeswehr und die Option zum eigenem Berufsbild werden zu lassen muss der Volljährigkeit vorbehalten bleiben. Die Bundeswehr mit ihren zahlreichen militärischen Konflikt-Einsätzen und der damit einhergehenden militärischen und zivilen Opfern kann kein Leitbild zur Friedenserziehung sein.

Berlin, den 08.05.2018

Frau Wissel, Elisabeth

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: